

	übergehenden Erbringung von Die VR-Handwerk-Verordnung	enstleistungen <sup>1</sup>	Eingangsstempel			
Soweit keine Niederlas	sung in der Bundesrepublik Deutschland unt	erhalten werden soll				
Bitte vollständig und gut le	sbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankre	uzen.				
Diese Meldung betrifft	die erstmalige Erbringung von Dienstleistu eine wesentliche Änderung von Umständer		en für die Dienstleistungserbringung betreffen.			
Personenangaben						
Vor- und Zuname		Geburtsname				
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit				
Personalausweis- oder Reisepassnummer (Bitte Kopie des Ausweisdokumentes beifügen.)						
Wohnanschrift						
Postleitzahl Ort		Straße, Hausnummer				
Postanschrift in Deutschland/Bevollmächtigter (falls oben genannter Wohnort nicht in Deutschland liegt)						
Postleitzahl Ort		Straße, Hausnummer				
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax (mit Vorwahl)	E-Mail				
Hinweis: Gemäß § 9 Absatz	z 4 Satz 2 EU/EWR HwV besteht eine Verpflichtung zu	ır jährlichen formlosen Wied	erholung der Anzeige, wenn in dem fraglichen			

Aus Lesbarkeitsgründen wird in diesem Formular auf die weibliche und diverse Form verzichtet. | 07/2021

bußgeldbewehrt ist.

1/202/
0
orm verzichtet.
diverse F
ğ
weibliche u
auf die
rmular
sem Fo
ġ.
<u>2</u> .
×
ründe
itsg
ķei
Lesbar
\ns

Sind Sie in Ihrem Niederlassungsstaat in einem Gewerbe- oder anderen öffentlichen Register eingetragen?					
Falls ja, geben Sie Ihre Registernumn	ner, das Register und dessen Anschrif	ft und an.			
Registernummer R	egister				
Anschrift					
Unterliegen Sie einer Genehmigu	ıngspflicht oder Aufsicht einer zu	ständigen Verwaltungsbehörde im Herkunftsstaat?	ja nein		
Falls ja, geben Sie die Behörde und d	eren Anschrift an.				
Behörde					
Anschrift					
oder 33 bis 37 (Augenoptiker, Ho	örakustiker, Orthopädietechnik n erst nach Überprüfung der Be	lir ist bekannt, dass bei Gewerben der Nummern 12 er, Orthopädieschuhmacher und Zahntechniker) d erufsqualifikation erbracht werden dürfen oder we	er Anlage A zur Hand-		
Ort	Datum	Unterschrift			
		väischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkomr che Niederlassung unterhalten, vor der erstmaligen Erbring			
in einem Handwerk der Anlage Aaren der Anzeige wesentlicher Änd EWR HwV). Zuständig für die Entg Nennung wesentlicher Tätigkeitsr	zur Handwerksordnung zur Erfüllung erungen von Umständen, welche die Jegennahme der Anzeige ist die Kamr nerkmale, die unter der Berufsbezeic	der nach § 9 Absatz 1 EU/EWR HwV bestehenden Anzeigep Voraussetzungen für die Dienstleistungserbringung betref mer, in deren Bezirk erstmalig im Inland eine Dienstleistung Ihnung im Niederlassungsstaat ausgeübt werden.	flicht. Es dient des Weite- fen (§9 Absatz 4 Satz 1 EU/ g erbracht werden soll.		

Für die Zwecke dieser Meldung bedeutet "rechtmäßige Niederlassung" die ordnungsgemäße Berufsausübung unter Einhaltung der geltenden Vorschriften über die Berufsqualifikation, die Ausbildungs- und sonstigen Voraussetzungen sowie aller Bedingungen für die Berufsausübung. Die Berufsausübung darf nicht untersagt worden sein, auch nicht vorübergehend. Inhaber von Berufsqualifikationen aus Drittländern müssen zur Erbringung von Dienstleistungen neben der rechtmäßigen Niederlassung auch eine Berufserfahrung von mindestens drei Jahren im Hoheitsgebiet des Mitgliedstaats, der ihre Qualifikation nach einzelstaatlichem Recht anerkannt hat, anhand einer entsprechenden Bescheinigung nachweisen (siehe Artikel 3 Absatz 3 der Richtlinie 2005/36/EG).

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Ein Beruf ist dann reglementiert, wenn der Berufszugang oder die Berufsausübung durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften an den Nachweis einer Qualifikation gebunden ist.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Der Nachweis praktischer Berufserfahrung hat über eine Bescheinigung (EU-Bescheinigung) der zuständigen Stelle des Herkunftsstaates zu erfolgen, die der Anzeige beizufügen ist.

## Wichtiger Hinweis

Voraussetzung für die Prüfung Ihrer Anzeige ist insbesondere das Einreichen der EU-Bescheinigung "Bescheinigung über ausgeübte Einzelheiten der Übergangsmaßnahmen auf dem Gebiet der Niederlassungsfreiheit und des freien Dienstleistungsverkehrs" – Muster veröffentlicht im Amtsblatt der europäischen Gemeinschaften Nummer C81/8 ff vom 13. Juli 1974.

Die Bescheinigung wird durch die zuständige Stelle des Herkunftslandes ausgestellt und ist im Original oder beglaubigter Kopie mit dazugehöriger deutscher Übersetzung durch einen öffentlich bestellten und beeidigten Übersetzer als Anlage zu diesem Antrag einzureichen. Bitte beachten Sie, dass alle Angaben durch geeignete Unterlagen belegt werden müssen.

## Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Handwerkskammer zu Leipzig,

vertreten durch Präsident Matthias Forßbohm und Hauptgeschäftsführer Volker Lux, Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig,

erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Pflichten und zum Zwecke der Wahrnehmung ihrer Aufgaben gemäß §§ 90, 91 Gesetz zur Ordnung des Handwerks.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung sind für die Erfüllung der Pflichten und die Wahrnehmung der Aufgaben der Handwerkskammer zu Leipzig erforderlich und beruhen auf Artikel 6 Absatz 1c und e DSGVO. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen/Fördermittelgeber, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Ausübung der Aufgaben der Handwerkskammer zu Leipzig, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt liegen, jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei der Handwerkskammer zu Leipzig über Sie gespeicherten Daten zu beantragen, sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können den Datenschutzbeauftragten der Handwerkskammer zu Leipzig unter datenschutz@hwk-leipzig.de oder unter Datenschutzbeauftragter, c/o Handwerkskammer zu Leipzig, Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig, erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.